

Inhaltsverzeichnis

Rettung der letzten Gubenerin	3
--	----------

[<< Gubens Stammutter](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Woher Guben seinen Namen hat](#) >>

Rettung der letzten Gubenerin

Von der verst. Frau Krüger (Gille) in Großbreesen.
Schriftl. durch Pfarramtskandidat Clausnitzer in Berlin

Guben war zur Zeit des [dreißigjährigen Krieges](#) fast ganz ausgestorben, nur in der Gegend des Osterberges wohnte noch eine Frau. Als bei einer neuen [Plünderung](#) die Feinde in ihr Haus kamen, trafen sie das Weib in der Stube an, wie sie in einer [Wiege](#) ein schwarzes [Kalb](#) schaukelte. Die Eindringlinge hielten dieses für den Teufel, liefen erschrocken davon, und Frau und Kalb waren [gerettet](#).

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [guben](#), [30jährigerkrieg](#), [plündern](#), [altesweib](#), [kalb](#), [flucht](#), [wiege](#), [rettung](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:304._rettung_der_letzten_gubenerin&rev=1656701653

Last update: 2025/01/30 10:20

